

Hettingen, d. 12. Nov. 82.

Hochgeachteter Herr Professor!

Verbindlichst dankend für die mir gesandte *Eutypa heteracantha*, welche ich aus einem Briefe des
Herrn Prof. Penzig mit Vergnügen, daß Sie noch
weitere Beiträge für mich bereit haben, durch
Ihre gütige Übersendung zu mich sehr erfreuen
würden. Ist es doch für meine Exsiccation
von höchstem Werthe, daß eine solche Auto-
rität auf mycologische Gebiete, wie Sie es sind,
Mitarbeiter an der Sammlung ist!

Obgleich ich weiß, daß Sie mit Arbeiten über-
häuft sind, so bin ich doch gezwungen, Sie
mit einigen Fragen zu belästigen, das Beant-
worten Ihrer Frage nicht viel Mühe machen wird.

- 1.) Kennen Sie eine *Sothidraceae* mit fadenför-
migen Sporen, etwa wie die von *Claviceps*?
Und wenn, wie heißt sie? (*Uromyces setiformis*?)
- 2.) Bitte ich ergebenst, mir Ihr Urtheil über bei-
folgende Pflge gütigst mitzutheilen. Es sind bis

auf einen, sämmtliche „Früchte imperfecti“, von denen manche noch unbekannt sind dürften.

Nr. 1. *Leptoria* auf *Lathyrus silvestris*; ist die, ohne *L. fulvescens* oder *Peperini*'s *L. silvestris*?

Nr. 2. Auf *Quercus*; *griseobasis*: bei al/ Span 7 u lang, einzellig; bei b./ Spz 12 u f., Spz: von Prof. Magnus eingesandt.

Nr. 3. *Pezizora*? auf *Fraxinus*. Ich habe sie früher von *P. bacilligera* nicht unterschieden. Magnus, der sie gesandt hat, hält sie für neue.

Nr. 4. *Phoma* oder *Doth.* auf *Gentiana punicata* von Alcala. Mit aufrecht liegenden Scheiteln!

Nr. 5. *Leptoria* f. *kratonum* von Rigi. (1/2 Blatt)

Nr. 6. *Cercospora* f. *Tamnis communis*.

Nr. 7. Auf *Epilobium angustif.* *Cercospora*

Nr. 8. Auf *Caetha*; *ovipos* *Doth.* Spz *fruticulosus*, *unig.*, *hyal.*.

Nr. 9. Auf *Fagus*, *Doth.* *Nispora* oder *Stenomacris* oder *St. stromi*?

Nr. 10. Auf *Silene laciniata*; die grobe

schwarzen Punkten. (Nicht die braunen Flecken).

N. 11. Rannälaria (?) auf *Stachys germanica*.

Besonders liegt mir an der Bestimmung von N. 1-4, da
sige wohl in die L.S. 'Cetraria' aufgenommen werden soll,
die dannächst erscheint.

Mit der Bitte, mir zu vergehen, daß ich Sie
mit den Fragen belästige, verbinde ich die, mir
auch ferner Ihr geschäftl. Wohlwoll zu verhoffen
und zu wünschen

in aufrichtiger Hochachtung

verbleibend

Dr. Winter